

1. Einsteigen

RELEVANZ, HINTERGRUND
UND EINFÜHRUNG INS BUCH

- 18 Zur Aktualität des Themas:
Wozu Netzwerkarbeit?
- 20 Rückblick: Das Forschungsprojekt
Denken und Handeln in Netzwerkdynamiken
- 23 Aussicht: Netzwerkkompetenzen
lernen – *step by step* und direkt angewandt

2. Verstehen

GRUNDLAGEN INTENTIONALER
UND PROFESSIONELLER
NETZWERKARBEIT

- 36 Was sind Netzwerke? Definition
professioneller Netzwerkarbeit
- 37 Aus der Netzwerkforschung für
die Netzwerkarbeit lernen:
Begriffe und Differenzierungen

3. Durchstarten

SO GEHT NETZWERKARBEIT

- 46 3.1 Prinzipien der Netzwerkarbeit
- 50 3.2 Prozess der Netzwerkarbeit
- 62 3.3 Rollen in Netzwerken erkennen und einsetzen
- 74 3.4 Beziehungsformen im Netzwerk gestalten
- 87 3.5 Netzwerkmoderation – Führen ohne Hierarchie

4. Schnittstellen

PERSON – ORGANISATION – COMMUNITY

- 98 Netzwerkcoaching: Möglichkeit zur
Selbststeuerung des Paradigmenwechsels
- 101 Netzwerkarbeit und Person
(Dr. Luisa Fischer)
- 104 Netzwerkarbeit und Organisation
(Barbara Hucht)
- 108 Netzwerkarbeit und Ehrenamt:
Professionalisierung der
Zusammenarbeit mit engagierten
Bürger:innen im Sozialraum
(Ursula Wolter)
- 112 Netzwerkarbeit in der Stadt- und
Regionalentwicklung
(Stephanie Rahlf)
- 115 Netzwerkarbeit und *Community
Organizing*
(Tobias Meier)

5. Hintergrund

WARUM KIRCHLICHE AKTEUR:INNEN SICH IN NETZWERKE EINBRINGEN SOLLTEN

- 124 Kooperation und kommunikative
Lernprozesse: Die theologische
Relevanz von Netzwerkarbeit
(Benedikt Jürgens)
- 131 Lose Bindungen und strukturelle Lücken:
Wie lokale Kirche in einem zunehmend
säkularen und pluralen Umfeld wirksam
handelt (Miriam Zimmer)
- 147 Landpastoral als Netzwerkarbeit: Erfahrungs-
bericht aus dem Netzwerk „Wege zum Leben“
in Südwestfalen (Monika Winzenick)
- 153 Kirchliche Netzwerkarbeit für eine partizipative
Sozialraumentwicklung: Faith-Based Community
Organizing als Gelegenheitsstruktur
sozialpastoralen Handelns (Tobias Meier)
- 157 Kirchliches Engagement für eine Gesellschaft
der religiösen Freiheit und Selbstbestimmung:
Der pastorale Raum als Netzwerk von pluralen
Sozialformen, Orten und Gelegenheiten
(Matthias Sellmann)